

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Liebling Ella Ruegger.

Die junge, so schnell zu den höchsten künstlerischen Ehren gelangte Virtuosin ist gegenwärtig auf einer Schweizer Tournee begriffen. Sie gastiert in Bern, Aarau, Baden, Luzern und Zürich. Das für Basel angefertigte Konzert muß ausfallen, weil die Künstlerin abermals in London in der Queen's Hall in einem großen Konzerte auftreten soll und nachher nach Berlin verreist, wo sie den Winter zu Konzertzwecken bringen wird.

Fürwahr ein bewegtes Leben, das mit ganz außerordentlichen Ansprüchen an ein zartes, jugendliches Wesen heranträgt. Ein Glück ist's, daß die Schwinger des Genius unsern Liebling mit Leichtigkeit über jede Mühsal des Tages hinwegtragen. Unser warmer Interesse, unsere besten Wünsche begleiten die liebe junge Künstlerin.

Die Frauen- und Kinderarbeit am Arbeiterschukongress in Zürich.

Die Verlagsbuchhandlung von Steiger u. Co. in Bern hat die Verhandlungen des Ende August in Zürich stattgefundenen Arbeiterschukongresses, aus welchen wir auszugsweise über die Abchnitte betreffend Frauen- und Kinderarbeit berichten, nun in einer Separatausgabe dem sich für diese Materie interessierenden Publikum zugänglich gemacht. Es ist nicht zu zweifeln, daß manche unserer verehrlichen Leserinnen sich die Broschüre gerne beschaffen wird. Der Preis ist 60 Cts.

Neues vom Büchermarkt.

Vielerlei und Interessantes für die praktische Hausfrau bringt die nachfolgend angeführten Neuheiten: **Konditorei-Lexikon. Alphabetisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Erzeugnisse der Konditorei und verwandter Branchen, für Konditoren, Fein- und Pastetenbäcker, Lebkücher und Hausfrauen.** Herausgegeben von Otto Bierbaum. Vollständig in 25 Lieferungen in groß Ottav. Preis per Lieferung 40 Pf.

In 7941 Artikeln enthält dieses Lexikon alles, was das moderne Konditoreigewerbe an Kenntnissen, Ratsschlägen, Rezepten &c. erfordert. Das darin die scheinende Hausfrau für ihre privaten oder auch geschäftlichen Zwecke die allerüberträgliche und sachkundige Lehre findet, liegt auf der Hand. Das Werk darf daher zur Anschaffung bestens empfohlen werden. Zu beziehen ist das Werk aus der Verlagsanstalt Straßburger Druckerei, vormals R. Schulz u. Co., in Straßburg.

Gaskochschule. Leichtfassliche Anleitung zur Handhabung der Apparate und Bereitung der verschiedenartigsten Speisen für die gute bürgerliche Küche von L. Herzog, Kochkunstleiterin in Basel. Mit sechs Abbildungen. Druck und Verlag von Adolf Geering in Basel. Hübsch und solid gebunden zum Preis von Fr. 2.80.

Das Kochen mit Gas erwirkt sich stetig neue Freunde und zwar nicht nur in den Häusern der Wohlhabenden, sondern auch in den Küchen der arbeitenden Klasse. Ein Beweis, daß die Vorteile der Gasfeuerung deren Nachteil überwiegt. Frau Herzog, "Gaskochschule", deren Bestreben dahin geht, die Vorteile des Kochens mit Gas den Hausfrauen vorzuführen, sie mit der vorteilhaften Handhabung der verschiedenen Gasgeräte und Apparate vertraut zu machen, ist daher um so mehr ein zeitgemäßes Unternehmen zu nennen, weil das Buch auch eine große Anzahl von durchaus erprobten, den guten, bürgerlichen Küche angepaßten Rezepten enthält. Dem Eindringen, als sei das Kochen mit Gas teurer als das Kochen mit Holz, begegnet Frau Herzog mit folgenden Worten: "Die Spartheit im Kochen mit Gas ist beträchtlich, sobald eine achtsame und denkende Person den

Apparat zu handhaben weiß." Und weiter: "Man kann nach langer Erfahrung sagen, daß der Gasstrom hauptsächlich in der Hand der Köchin liegt, und es ist eine allgemein bekannte Thatkunde, daß in Küchen, welche ganz allein von der Hausfrau besorgt werden, der Gasstrom keinesfalls auf die Hälfte heruntergesetzt. Als Regel kann gelten, daß einfache Familien, auch Arbeiterfamilien, bei denen die Hausfrau die Küche selber besorgt, entschieden billiger kochen als mit Holz." Diesen leichten Auspruch möchten wir nur nicht so ohne weiteres unterschreiben. Das Gesagte mag für die Verhältnisse in Basel zutreffen, wo der Preis des Kochgases erheblich niedriger steht. Den Vorwurf der Unachtamkeit, der das Buch den Dienstmädchen macht, ist wohl manche freibare Küchenbegorgerin an Hand der Belehrung durch eben dieses Buch zu entkräften bereit. Wenn die Belehrung dem Verständnis des Dienstboten angepaßt wird und nachhaltig erfolgt, so ist die Hausfrau durch ein einmonatiges Probefachen den Verbrauch des Gases selbst genau fixiert, so wäre es wohl zweckmäßig, den Verlust zu machen, das Mädchen an der Ersparsnis in seinem Gasverbrauch zu interessieren. Wo aber auch dieses Mittel die Abstanzteile und den Sinn fürs Rechnen nicht zu wecken vermag, da sieht sich die Hausfrau besser nach einem intelligenten, bildungsfähigen Mädchen um, wenn sie nicht nach jeder Richtung geschädigt sein will. In jedem Falle wird das Buch "Die Gaskochschule" als außerläufiger Berater geschätzt werden.

Einfachheitlich Hauskonditoreirezepte. Von Emilie Kieslinger, Verfasserin der "Einfödekunst" 2c.

Verlag von Seitz u. Schauer, München.

Eine sehr gut ausgewählte Sammlung praktisch bewährter Rezepte für Brötchen- oder mürbe Kuchen, Biskuit, Mardel, Rübäckereien, Makronen, Marzipan, Backwerk aus Blättern, oder Butterteig, Brand- oder hohle Bäckereien, Baisers, Windbäckerei, Schaufonnen, Gebäck, Früchtenkuchen, Hefebäckereien, Kuchen, Stollen, Glaser für Torten und Backwerk, verschiedene Füllungen und Cremer. An Hand dieser einfachen, klaren Rezepte muß es jeder Hausfrau und Kochbesitzerin ein Leichtes sein, den eigenen Bedarf an seinen Bäckereien selbst herzustellen, ein Vergnügen, dem besonders die kleine Welt ein großes Gewicht belegen wird.

Der Souci. Eine Anleitung zur Bereitung von Saucen und einschlägigen Artikeln für Herrschafts-, Hotel- und bürgerliche Küchen, sowie für Kochinstitute. Von Friedrich Hampel, Hofloch in der f. f. Hofküche in Wien. Verlag von A. Hartleben in Wien.

Die Saucen sind die Klüppen der Kochkunst," heißt es. Wer aber diese Klüppen bereits zu umschiffen versteht, der begrüßt das vorliegende Buch mit ganz besonderem Vergnügen; denn es bringt auch der geübten Köchin Neues und Vorzügliches.

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. G. in A. Beschaffen Sie sich "Dr. Billroths Krankenpflege"; Sie finden darin an sachlicher Belehrung für Ihren speziellen Zweck alles nur immer Wünschbare. Verlag Karl Gerold's Sohn, I., Barbaragasse Nr. 2, Wien. Preis Mark 5. — Sie haben sich eine schöne Aufgabe gewählt. Ihr Leben bekommt einen schönen Inhalt und Zweck und das Bewußtsein, die stets bereite, pflegende Hand, der nach Wunsch und Bedarf erscheinende Sonnenstrahl in der weiten Familie zu sein, muß eine köstliche Genugtuung gewähren. Die an Hand genommene Aufgabe ist einer edlen, tüchtigen Natur würdig.

G. O. P. Rose gesträubte oder gewebte Baumwolle ist das Beste zum Tragen auf der Haut. Es ist sehr unrichtig, den Staubling durch Wolle von vorneherein zu verwöhnen. Die alte Wärterin mag für sich selbst die Wolle als gut betrachten, und sie kann in guten Treuern meinen, daß dies auch für das kleine Kindchen gut sei. Jedemfalls fehlt es an einem richtigen Verständnis, und Sie ihm sehr gut, einen Arzt zu konultieren, der seine Anordnungen gibt und deren Ausführung überwacht, so weit dies durch ältere Bejuden eben geschehen kann. Nicht immer sind Großmütter die richtigen Pflegemänner für ihre kleinen Enkel.

Frau A. G. in O. Halten Sie für einige Tage ganz lange Diät. Essen Sie kein Fleisch, dagegen Milch in kleinen Quantitäten, Obst und Gemüse, auch Eier, aber alles nur in kleinen Mengen. Sie brauchen bei zweitägigem Fasten absolut keine Sorge zu haben. Trinken Sie tagsüber schluckweise frisches, kaltes Wasser, und machen Sie sich fleißige Bewegung im Freien. Das schlechte Weiter darf Sie nicht abhalten. Bei gutem Fußzeug und Wechselfe beim Nachhausekommen, schadet Ihnen die Nässe nichts.

Hrn. J. M. In privater Korrespondenz reicht die Zeit leider nicht. Es lassen sich übrigens auch solcherlei Fragen öffentlich behandeln, wenn sie zweimäßig gestellt werden. Bei ernstlich gutem Willen sollte die Differenz doch unter sich zu lösen sein. Es ist ja wohl belehrend, die Meinung anderer in wichtiger Angelegenheit zu hören; aber oft verwirrt sie mehr, als daß sie nützt.

Entrüstete Hausfrau in B. Wenn Sie Ihrem Mädchen beim Dienstantritt den Gebrauch des Petrols zum Zwecke des Heizanmachens des bestimmten verboten haben und es im geheimen die Manipulation doch ausübt, so ist die Entlassung das beste Mittel, und der Grund derselben ist ins Dienstbuch einzutragen. Selbstverständlich darf es aber in Ihrer Küche jederzeit nicht an gutem, dürrem Brennmaterial fehlen.

Zum Einkauf von Stükereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitslauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Exped. d. Bl.

Siebende Eltern, Gatten oder Kinder kommen oft in den Fall, eines ihrer Angehörigen einer schlimmen Leidenschaft zum Opfer fallen zu sehen, und sie können sich der Einsicht nicht verschließen, daß nur das Herausreißen aus den betreffenden Verhältnissen, verbunden mit sorgfältiger Überwachung und leiblicher und seelischer Gesundheitspflege, dem bedrohlichen Lebel noch wehren könnte. Und sie wären auch mit Freuden bereit, zu diesem Zwecke die nötigen Opfer zu bringen, wenn sie bei strengster Wahrung der Discretion ein stilles, freundliches und gefundenes Asyl ausfindig machen könnten, wo alle Gewähr für glückliche Heilung geboten wäre, und wenn es möglich wäre, sich bei solchen zu informieren, die in ähnlichen Fällen dort Hilfe und Genesung gefunden haben. Eine solche Heilstätte wird gerne von jemand nachgewiesen, der sich wieder voller Gesundheit erfreut, nachdem er Schlimmes zu befürchten vorlebte Ursache hatte.

[751]

Hand- und Maschinen-Stickereien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenbott

Rideaux

* Gestickt und Guipure

Mouchoirs aller Art.

[83] Mustersendungen bereitwilligst.

Blutarmut. Bleichsucht.

404 Herr **Dr. M. Helf** in Wien schreibt: "Beehre mich, Ihnen mit grosser Befriedigung mitzuteilen, dass meine Resultate mit Dr. Hommeil's Hamatogen **ganz vorzügliche waren**. Drei Fälle eminenten Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes."

Hautunreinigkeiten

327) Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nuss-schalensirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „Palm“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Bei einer angesehenen, im Auslande lebenden Schweizerfamilie findet eine junge, mit der Hausarbeit vertraute Tochter guten Charakters und anständigen Wesens gute Stelle als Stütze. Sie steht direkt unter der mitarbeitenden Hausfrau und hat Gelegenheit, die feine Küche zu erlernen. Es wird aber nur auf eine gut erzogene Tochter reflektiert. Die besten Referenzen von amtlicher und privater Seite werden von der Familie geboten. Die Tochter wäre als zur Familie gehörig betrachtet und behandelt und wird gut bezahlt; sie muss aber auch mit Kindern freundl. umzugehen wissen.

Offerten mit dem nötigen Porto verschenken, unter Chiffre W 818, befördert die Exped. [FV818]

Eine alleinstehende Weissnäherin

in Lausanne sucht einige Töchter zur Erlernung des Berufes und der französischen Sprache. Familiäre Behandlung. Eintritt nach Belieben. Auskunft erteilt **Ida Grob**, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen.

[809]

Kindermehl

mit stark **Knochen** u. **Muskel** bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistenter Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

Berneralpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer

Sterilisierten Alpenmilch.

Zur Verpfändung

eines leidenden Herrn oder einer solchen Dame bietet sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpflegung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen, fachtidigen Arzt.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

[707]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Auf Offerten, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, die die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

E müssen keine Originalausweise eingesandt werden, den nur Kopien. Photographien werden am besten in Plättformat beigeklebt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschäften oder Stelleuchsen fragt, hat nur wenige Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchs in der Regel rasch erledigt werden.

Insätze, welche in der laufenden Wochenummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Suche

zu einem einzelnen Herrn ein treues, ordentl. Mädchen, nicht ganz jung, Schweizerin bevorzugt. Es soll gute bürgerliche Küche führen, willig alle Hausgeschäfte wie Waschen und Putzen verrichten und wenn möglich etwas Nähen können. Offerten unter Chiffre B F 811 an die Exped. d. Bl. [811]



Gesucht für sofort eine Tochter, welche sich in der Damenschneiderei auszubilden wünscht. Nur solche, welche in grösserer Ortschaft gelernt. (B 2577)

815] Mme. Weber-Frey, Bern.

Eine gut erzogene und gut geschulte Tochter von 18 Jahren, in den Haus- und Handarbeiten bestens bewandert und gute Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzend, sucht Stelle in einem netten Hause der französischen Schweiz als Stütze der Hausfrau oder als Zimmerjungfer. [819
Offertern unter Chiffre S 819 befördert die Expedition dieses Blattes.

Zimmerjungfer-Stelle gesucht auf 15. Oktober oder 1. November für ein im Kleidermähen, Weissnähen, Bügeln und Servieren bewandertes Mädchen, welches schon im feineren Häusern gedient hat. Offertern sub Chiffre B H 797 befördert die Exped.

Zu verkaufen: ein gut eingerichtetes [773

Modes-Geschäft unter günstigen Verhältnissen von Emma Kürsteiner in Speicher.

Wer verkauft Soldwaren gegen bar? [774
Frau A. Müller-Siegenthaler Goldach.

PENSION. In sehr guter Familie Basels, an geringer, freier Lage, finden junge Töchter, die behuts Erlernung der deutschen Sprache, oder auch sonst die städtischen Schulen: hohe Töchterschule, Frauenarbeitsschule, Musikschule etc. besuchen wollten, freundliche Aufnahme. Musik, Handarbeiten und auf Wunsch Anleitung in den häuslichen Beschäftigungen. Familienleben. Gefl. Anfragen unter H 4080 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. Referenzen: Herr Notar Dr. Lichtenhahn, St. Elisabethenstr. 20, Basel, und Herr Burkhardt-Jecker, Davidsbodenstrasse 59, Basel. [762

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vor-stoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Städte der Schweiz. [799

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Aussteuern. **Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen**

für jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommierter, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496

A. Dinsler Gewerbehalle z. Pelikan Schmidg., St. Gallen.

In Polstermöb. u. Betten wirk. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

PENSIONNAT DE DEMOISELLES

Auvernier, Neuchâtel.

Education soignée. Etude sérieuse des langues, musique etc. Excellentes références. (H 6900 N) [675

Directrice Mlle. Schenker.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

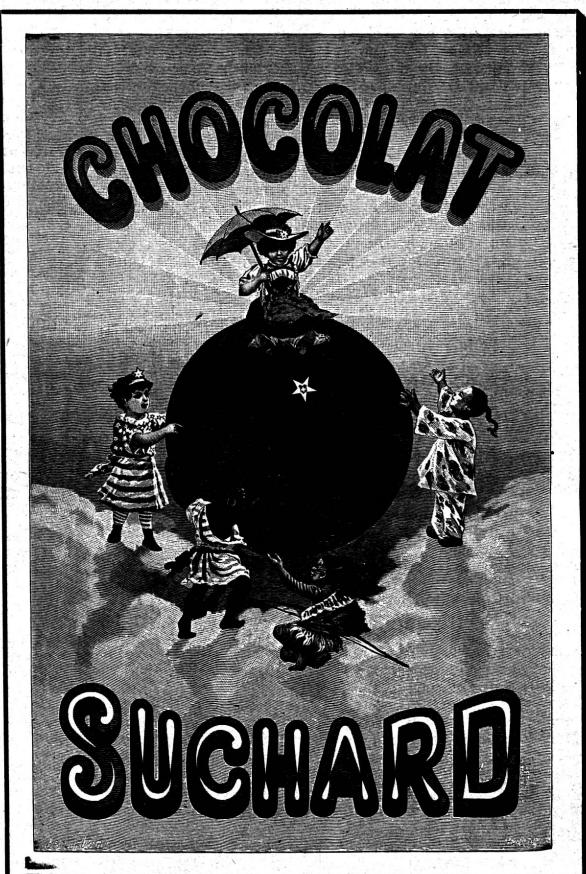
Gesundheits-Bottinen
(+ Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [685
Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Lonay sur Morges (Vaud)

Pensionnat de jeunes filles.

Etablissement recommandé. Prix modérés. Enseignements des langues. Vie de famille. (H 2223 C) [763

Références à disposition. Pour plus amples renseignements. S'adresser à Mesdemoiselles Rochat successeur de Demoiselles Ogiz.



la Centrifugen-Tafelbutter Fr. 2.50

Ia Mailänder Nidelbutter auf die Tafel à Fr. 2.20 [800 zum Schmelzen à Fr. 2.10 Vorbruchbutter für die Küche à Fr. 2 per kg. ab Luzern, Packung gratis, in frischer, süßer, sauber Ware liefert unter Garantie für Naturreinheit, in Körben von 20–60 kg. Ulr. Tuchschmid, Käsehandlung, Luzern. — Telefon.

F. Henne

Schmiedgasse 6 und 10

ST. GALLEN empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzel, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Radicchio u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [810

In Pension und Haushaltungsschule

de Mme Cosandier, Propr. [793

Landeron (Neuchâtel) würden noch einige junge Mädchen angenommen. — Referenzen und Prospekt mit Ansicht der Pension. (H 8676 N)

LENZ Feuerstörer Herrenanzug

zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massenleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenläden. [852

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekte

Patentierte [548

Heureka-Stoffe schönster, solidester und modernster Stoff für

Leib- und Bettwäsche Kinder-, Pensions- und Braut-

Aussteuern — farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider

Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn Zürich.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630]

Witwe L. Erny.

Villa Weinhalde, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranken finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690

X. Enzler.

Knabeninstitut Grandinger

Neuveille vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Mädchen gesucht

zur Bedienung der Stickmaschinen
guter Lohn, dauernde Arbeit.

In unserm, von Ordensschwestern geleiteten Arbeiterinnenheim erhalten die Mädchen Kost und Logis zum Selbstkostenpreis, sowie sorgfältige Aufsicht und Verpflegung. — Prospekte und jede nähere Auskunft werden auf Verlangen franko zugesandt von der [M 764 G] [785]

Stickerei Feldmühle, Rorschach, Schweiz.

J. Spoerri, Zürich.

Echte Damenloden

in grossen Farbentypen.

Muster umgehend.

[803]

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen, wollen, haben zu gleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erduldungen bei früheren Schülerinnen, deren Adresse die Expedition dieses Blattes angibt. Institutrice diplômée française et anglaise. [781]

Spielwaren

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 [801]

Specialität.

Zürich.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2079 B) [605]



Das Fleisch-Pepeton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende. Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [817]

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft-Wein

[794]

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4. Aerztlich empfohlen!

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Halbtags-Kurse.

Kursdauer: 2. November 1897 bis 9. April 1898.

Maschinennähen: 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

Kleidermachen: 4 Vormittage von 8—12 Uhr per Woche.

Kleidermachen: 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

Kursgeld Fr. 20.—.

Nach Belieben kann auch ein Woll-, Flick- oder Bügelkurs mit verbunden werden.

Anmeldungen nimmt Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauen-Arbeitsschule entgegen. [814]

Die Kommission.

Pellerinen

aus blauem Cheviot, für Knaben und Herren

(nur in guter Qualität)



Länge	Qualität I	Qualität II
cm	Fr.	Fr.
45	9.60	7.20
50	10.40	8.—
55	11.20	8.85
60	12.—	9.60
65	12.80	10.40
70	13.80	11.20
75	14.70	12.—
80	16.—	12.80
85	17.30	13.60
90	18.60	14.40
95	20.—	15.20
100	22.—	16.50

[L 16] (A 088 H)

C. Schöolly, St. Gallen

Marktgasse 22.

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zufrieden.

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel verminderd. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897.

Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für Beruf oder Hausgebrauch.

Frau Gally-Hörler, Feinglättner
Schmiedgasse 9 — St. Gallen.

MAGGI'S

Suppen-Rollen zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioka-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünekern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

[755]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Otto Senn

[619]

vorm.

J. H. Veith.

Schaffhausen.

Rasche und sorgfältige Bedienung.

Blasen-

[813]

Schwäche, Bettlässer d. unschädliches Mittel rasch geheilt. Pharmacie Rehm, Lausanne. (H 12280 L)

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der ausgesetzten und einfachen Kurmetode des Herrn Popp. Möge sich jeder Magenkranker vertraulich ein Buch und Frageformular gratis von A. J. G. Popp in Heide, Holstein, senden lassen.

Re. Mose, weiß. Leichter, Beseitigen, Narzau.

Verlangen Sie

Muster franko von

R. A. Fritzsche
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus
und Fabrikation
Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterdrücke, Untergetragen, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht!

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Weitaus den besten und schönsten

Schöne, gereinigte
Kirschensteine

zu

Bettwärmesäcken

liefert die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Postkoffer von 5 Kilo zu Fr. 2 franko ins Haus gegen Nachnahme.

[816]



Reiner leichtlöslicher
CACAO & BERNHARD
MÜLLER & Chocoladenfabrik CHUR
Feine Chocoladen
überall zu haben.

(M 3035 Z) [198]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Entgelten. Die Tücher sind im Handel sehr geschätzt bewährte Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter $\frac{1}{2}$ Stück 30/35 Meter. Rohstück von 15 Cts. an per Meter, gleichzeitig von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen.

[709]

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend
Die Expedition.

Die „Gartenlaube“

Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:

W. Heimburg, Hans Arnold, Ernst Muellenbach, Ernst Eckstein, Marie Bernhard, Charl. Niese u. a. [446]

ferner populär-wissenschaftliche und belehrende Artikel unserer besten Volksschriftsteller, sowie eine reiche Fülle künstlerischer Illustrationen.

Zu beziehen in Wochennummern (Preis Mk. 1.75 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. jährlich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Villa Rosalie } Kl. vegetarische Heilanstalt
Eglisau. } (Syst. Kuhne). Prospekte.

(M 9299 Z)

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei.

[782] Gustav Engel, Berlin 51, W. 3.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelte franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

SAPONIN

chemisch pulverisierte Seife, bestbewährtes, billigstes und angenehmstes Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei

[806]

F. Gallusser-Altenburger
Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Echte
Veltliner Kur- und Tafel-Trauben

versendet in Kistchen à 5 Kilo franko gegen Nachnahme zu Fr. 3.50 die berühmten Kurtrauben (ärztlich empfohlen), zu Fr. 3.20 die schönen Tafeltrauben

Wilh. Zanolari, Brusio
Grenzort Veltlin.

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äußerst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswertestes Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

Bergmann & Co. Dresden Zürich

Man achte genau auf Schutzmarke:
Zwei Bergmänner denn es existieren wertlose Nachahmungen.



•131408 17 Bände geb. & 10 M.
Stichworte. **17586** Seiten Text.
Brockhaus' Konversations-Lexikon liegt vollständig vor.

•10406 Jubiläums-Ausgabe, 1039 Abbildungen 322 Karten. 138 Chromos.

•

Specialität in Bruchbändern neuester Erfindung
elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schweren Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner:

Band für Mutterbrüche

selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

[203] **Jb. Hügi, Bandagist**

Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

Viele Damen

beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutzborden mit krausem, rundem Plüschrund die seitwärts nach aussen abstehenden Plüscharten Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borde die senkrecht stehenden Plüscharten sämmtlich den Boden berühren, reingehalten, die erste fortwährend selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb jedem Kleiderstück stets einen sauberem Abschluss.

Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und sicher fast unvergleichbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders „Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich vor den vielen minderwertigen und unsoliden Nachahmungen.

[759]

[771]